

28. Großer Preis der Stadt Zwenkau am 24.08.2014

In diesem Jahr stellten sich 214 Radsportler aus 9 Bundesländern und ein Renner aus Dänemark in 7 Rennen an die Startlinie des 1,7 km langen Rundkurses im Zwenkauer Gewerbepark. Bei den als Kriterium ausgetragenen Rennen gewinnt nicht der am Ende des Rennens als Erster über die Ziellinie fahrende Sportler, sondern der Aktive, der bei den nach jeder dritten oder vierten Runde bei der Zieldurchfahrt vergebenen Wertungspunkten für die Plätze eins bis vier letztendlich den höchsten Punktestand erreicht hat.

Bei sonnigem aber windigem Wetter begaben sich 10 Uhr zuerst die Sportler der Klasse Jugend U 17 auf die Strecke. In den 12 Runden konnte sich kein Aktiver vom Feld absetzen. Im Verlauf des Rennens sammelte bei den Wertungsabnahmen Louis Zierenner vom RSC Turbine Erfurt kontinuierlich 19 Punkte und distanzierte Rico Brückner von der RSG Muldental Grimma mit 11 Punkten recht deutlich.

Im folgenden Rennen der Junioren U 19 setzten sich in der fünften von 18 zu fahrenden Runden der spätere souveräne Sieger Franz Leon Schuchmann vom RSV Sonneberg sowie der Zweitplatzierte Nicolas Illic vom SC DHfK Leipzig vom Feld ab. Im Ziel hatten sie fast 1:30 Minuten Vorsprung.

Im Rennen der Hobbyfahrer über 12 Runden enteilten in Runde 8 die beiden Erstplatzierten dem Feld. Dabei konnte sich der für Team Biketech 24 Dresden fahrende Christian Sonnabend den ersten Platz erst durch den Gewinn der Schlusswertung, bei der doppelte Wertungspunkte vergeben werden, vor Hans Koch vom RADHaus Leipzig sichern.

Im Wettkampf der Senioren 2 und 3 über 21 Runden hatten sich 8 Runden vor Schluss vier Sportler aus dem Feld von 37 Fahrern abgesetzt. Unter ihnen befand sich auch der Deutsche Meister 2014 der Senioren 3 Ralf Keller von der RSG Muldental Grimma. Bis zum Schlussspurt sammelte in dieser Ausreißergruppe Michael Schaefer vom RSV Speiche/ Master Team Jenatec die meisten Wertungspunkte, so dass sein Sieg deutlich ausfiel.

Die älteren Senioren 4 hatten einen überragenden Renner in ihren Reihen. Bernd Kessler vom RSV Wolfen/ Bike Department Ost Master Team Leipzig zog mit dem Startschuss dem Feld davon, gewann alle Wertungen und wurde erst nach 15 zu fahrenden Runden hinter dem Zielstrich von seinen Mitstreitern wieder gesehen. Gunter Häntsch vom RV Zwenkau 1890 versuchte zwar dem Ausreißer nachzusetzen, aber ohne Unterstützung bei der Nachführungsarbeit durch Gleichgesinnte aus dem Feld scheiterte seine Bemühung, Bernd Kessler im Alleingang einzuholen.

Auf die Ältesten folgten beim anschließenden Fette Reifen-Rennen für Kinder bis 14 Jahre die allerjüngsten Starter. Nach einer zu fahrenden Runde überquerte der 7-jährige Moritz Schenck vom RSV AC Leipzig nach 3:50 Minuten mit ca.150 m Vorsprung die Ziellinie.

Der ausrichtende Verein RV Zwenkau 1890 hätte sich in eigener Sache für die Nachwuchsgewinnung gewünscht, dass sich trotz Schulferien mehr Kinder an der Startlinie aufstellen würden. Wer sich für Radsport interessiert, kann jederzeit Kontakt mit dem Verein aufnehmen.

Im Hauptrennen des Tages über 68 km wurde in der Klasse Elite vom Startschuss weg in allen 40 Runden sehr kampfbetont gefahren. Immer wieder lösten sich Renner aus dem Feld der 65 Fahrer. In der Regel konnten sie aber den herausgefahrenen Vorsprung maximal zwei bis drei Runden halten. Es zeigte sich jedoch von Beginn an, dass es der im Vorjahr Zweitplatzierte ehemalige T-Mobile-Profi Eric Baumann vom RV Germania Delitzsch/ Team Ur-Krostitzer Giant diesmal auf den obersten Podestplatz schaffen wollte. Er sammelte von der ersten Wertung an kontinuierlich Punkte. Aber 8 Runden vor Schluss wurde es noch einmal spannend. Sein Teamkamerad Stefan Gaebel, der seine sportliche Laufbahn 2008 im RV Zwenkau begonnen hatte und das Rennen 2009 gewann, flog mit Sebastian Vogel vom Team Isaac Torgau dem Feld davon. Sie kassierten bei den verbleibenden Wertungsabnahmen fleißig Punkte. Mit dem Gewinn der letzten Wertung hätte Stefan Gaebel dem Spitzenreiter Eric Baumann eventuell noch den Sieg streitig machen können. Aber Sebastian Vogel erwies sich als der bessere Sprinter und gewann die Schlusswertung mit einer Radlänge Vorsprung (siehe Foto unten links).



Rennen und Siegerehrung Klasse Elite

Fotomontage: RV Zwenkau/ Lydija Wegerdt

Die Ergebnisse der 7 Rennen:

U 17 12 Runden 20,4 km

- | | | |
|--------------------|-----------|----------------------|
| 1. Louis Zierenner | 19 Punkte | RSC Turbine Erfurt |
| 2. Rico Brückner | 11 Punkte | RSG Muldental Grimma |
| 3. Philip Weber | 10 Punkte | Frankfurter RC '90 |

U 19 18 Runden 30,6 km

1. Franz Leon Schuchmann	32 Punkte	RSV Sonneberg
2. Nicolas Illic	18 Punkte	SC DHfK Leipzig
3. Robert Jägeler	11 Punkte	RV Eixleben

Hobby 12 Runden 20,4 km

1. Christian Sonnabend	26 Punkte	Team Biketech 24 Dresden
2. Hans Koch	19 Punkte	RADHaus Leipzig
3. Philipp Schweichler	6 Punkte	Postsportverein Görlitz

Senioren 2 und 3 21 Runden 35,7 km

1. Michael Schaefer	24 Punkte	RSV Speiche/ Masters Team Jenatec
2. Ralf Keller	14 Punkte	RSG Muldental Grimma
3. Silvio Jesche	14 Punkte	RV Germania Delitzsch/ Merida - Masterteam

Senioren 4 15 Runden 25,5 km

1. Bernd Kessler	30 Punkte	RSV Wolfen 1950/ Bike Department Ost Masterteam Leipzig
2. Günter Weißflog	10 Punkte	Chemnitzer PSV
3. Konrad Roloff	8 Punkte	RSV Speiche/ Bike Department Ost Masterteam Leipzig

Fette Reifen Rennen bis 14 Jahre 1Runde 1,7 km

1. Moritz Schenck	7 Jahre	RSV AC Leipzig
2. Marvin Bosniatzki	8 Jahre	Team Bürstner - Dümo Cycling
3. Chris Micklich	11 Jahre	Zwenkau

Elite KT, A, B, C 40 Runden 68,0 km

1. Eric Baumann	25 Punkte	RV Germania Delitzsch/ Team Ur-Krostitzer Giant
2. Stefan Gaebel	21 Punkte	RSV Speiche/ Team Ur-Krostitzer Giant
3. Sebastian Vogel	18 Punkte	Team Isaac Torgau

Die vollständigen Ergebnislisten sind auf der Internetseite des RV Zwenkau 1890 zu finden ► www.rv-zwenkau.de

Dass die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder eine „runde Sache“ wurde, ist den aktiven Mitgliedern des RV Zwenkau1890, der Stadt Zwenkau und dem Bauhof der Stadt, dem Ford Autohaus Herrmannsdorf, dem Motorrad- und Autohaus Haupt und der Firma Lila Logistik zu verdanken.

Dank auch an die Sponsoren, die für Geld- und Sachpreise gesorgt haben:

ABEX Feuerlöschgerätebau Zwenkau
ASB, Die Fahrradwerkstatt Zwenkau
Backhaus Hennig Rüssen-Kleinstorkwitz
Bäckerei Uttecht Zwenkau
Grupetto – Der Radprofi in Leipzig und Markkleeberg
Haedi-Flor – Floristik & Gartenbau Zwenkau
Klingauf Eisenwaren – Werkzeuge Service Zwenkau
Restaurant Dimitris Leipzig
Studio F – Fotostudio Franziska Hübner Zwenkau

Frank Hempel
Pressewart des RV Zwenkau

Günter Arndt
Rennsportwart des RV Zwenkau